

## **Tabak & Zigarren Museum aargauSüd Jahresbericht 2017**

### **Personelles**

Im Verlaufe des Sommers ist Klaus Lampart Gunzwil aus unserer Kommission ausgetreten.

Wir sind auf der Suche nach einem geeigneten Ersatz.

### **Führungen**

Gemäss unserem Gästebuch besuchten 2017 rund 650 interessierte Besucherinnen und Besucher unser Museum.

Folgende Gremien durften wir im Berichtsjahr durch das Tabakmuseum führen: Feuerwehr-Stäbe, Altherrenclub, Leitung Fahnenfabrik, Motorradclub, Samariterverein, Besuch von Deutschland, Schulklassentreffs, Delegierte des Bund Schweizer Militärpatienten, Country-Club, Frauenalpenclub, Firmenanlässe, Kolping, Vereinigung Schweiz. Industrie- u. Handelskammer, Metzgerei-personalverband, Männerriegen, Kochklub, Kantonsschüler, Mitarbeiter einer Gemeindeverwaltung, Oberzolldirektion, Wandergruppen, Lehrerverband, Familienfeierteilnehmer, Event für Jubilare, Schulpflegen und Gemeinderäte.

Alle Führungen konnten an den gewünschten Daten durchgeführt werden. Bei 8 Anlässen wurde zusätzlich ein Apéro organisiert.

### **Anschaffungen und Schenkungen**

Von der Firma Diplomat AG – Birrwil erhielt das Museum eine grosse Kollektion Feuerzeuge, mehrheitlich präsentiert in Verkaufskoffern. Anhand von Original-Plänen können wir unseren Besucher zeigen, wie viel Handfertigkeit und Fachwissen es bis zum Funktionieren dieser kleinen Meisterwerke bedurfte. Mit diesen zum Teil sehr kostbaren Feuerzeugen können wir unseren Besuchern einen weiteren ehemaligen Industriezweig unserer Region zeigen.

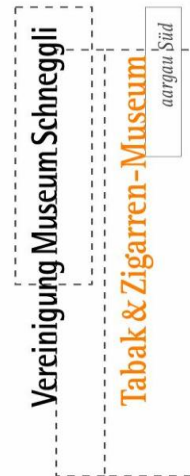
### **Besondere Events**

#### **Fahnenübergabe des Füs Bat 56**

Die feierliche Fahnenübergabe des Füs Bat 56, des sogenannten Stumpenbataillons vom Museum Aargau an die Gemeinde Menziken fand bei warmem Wetter im schönen Garten von Susi Merz am 1. Juni statt. Altgediente Militärfunktionäre erinnerten in informativen Kurzansprachen an die wichtige und ehrfurchtvolle Funktion dieser Füs Bat Fahnen. Thomas Pfisterer, alt Regierungsrat wies auf das Symbol für jahrzehntelange Pflichterfüllung des Stumpenbataillons hin. Divisionär Paul Müller, ehemals Kommandant der Felddivision 5 erinnerte sich in seiner gelungenen Ansprache an seine Sitzungen mit Bundesrat Kaspar Villiger. Und Oberstleutnant Christoph Oberlin versicherte in seiner Ansprache, dass er sich als Kommandant für den Erhalt eines eingewobenen Stumpens auf dem neuen Badge des Inf Bat 56 einsetzen werde. Nach der ehrwürdigen Fahnenübergabe an Gemeindevorstand Annette Heuberger wurde die Fahne des „Stumpenbataillons“ unter den Klängen des Fahnenmarsches ins Tabakmuseum überführt. Die Truppe JOTM (Jeep Owner Team Menziken) war während der Fahnenzeremonie sehr fleissig und hat in ihrem Feldsterilisator 38 ein feines Pot au Feu zubereitet, das dann alle Anwesenden im Festgelände bis in den späten Abend genossen. Nochmals ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Menziken, die Speis und Trank für diesen Anlass grosszügig gespendet hat.

#### **Teilnahme an der 2. Kulturwerkstatt Seetal in Seengen**

Mit einem Stand durften wir unser Museum am Samstag, 21. Oktober in Seengen vorstellen. Dank der Hilfe der Firma Villiger Söhne AG, die uns viel Dekorationsmaterial aus dem Museum nach Seengen und wieder zurück zügelte, konnten wir einen sehr schönen Ausstellungstand präsentieren und den interessierten Zuschauern das Fertigen eines Wickels zeigen. Auch blieb genügend Zeit, um



viele Fragen zur früheren Zigarrenindustrie in unserer Gegend zu beantworten. Das grossartige Herbstwetter trug viel zu diesem gelungenen Anlass bei.

#### **Erste Sonntage im Monat**

Zehn Mal im Jahr war das Museum am ersten Sonntag im Monat von 10 - 12 Uhr für allgemeine Besucher geöffnet (Januar – Juni und September – Dezember). Diese Möglichkeit wurde auch im Berichtsjahr wieder rege benutzt.

#### **Tabak-Kommission – Finanzen**

Wie in den Vorjahren erfüllten unsere Kommissionsmitglieder alle Aufgaben rund um das Tabakmuseum sowie auch die Führungen ohne Entgelt. Mit den Einnahmen aus den Führungen wurden die Energie- und allgemeinen Kosten abgedeckt. Als kleines Dankeschön für diese verschiedenen Einsätze fand auch im Berichtsjahr ein gemeinsamer Ausflug zusammen mit einigen Vorstandsmitgliedern vom Schneggli statt:

Mittwoch, 19. April 2017 Zugfahrt nach Bellinzona und Teilnahme am Event „Auf Entdeckung des Salame dei Castelli di Bellinzona“ auf der Burg Montebello.

#### **Dank**

Einen grossen Dank richten wir an die Gemeinde Menziken, die für den Gebäudeunterhalt und die Arbeiten rund um das Museum besorgt ist.

Menziken, im Dezember 2017/rü/mv